

# Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
1.1. Das Ziel der Arbeit und ihre Position in der Forschung	1
1.2. Methodik	7
a) Referenz in Texten	9
b) Die referentielle Bewegung	11
c) Die Bestimmung der Textthematik	13
d) Der Zusammenhang von Textgrenzen und Kohärenzstruktur	14
e) Zur Literarkritik	15
2. Übersetzung und Textdiskussion	19
2.1. Das Prinzip der Textkritik	19
2.2. Vorbemerkung	21
2.3. Übersetzung, Diskussion von Text- und Übersetzungsproblemen in Dtn 1-3	22
3. Textanalyse	48
3.1. Die Einleitung der fiktiven Erzählrede	49
<i>Fazit zu Dtn 1,1-5</i>	67
<i>Literarkritik zu Dtn 1,1-5</i>	68
3.2. Der Redezusammenhang am Horeb	74
<i>Fazit zu Dtn 1,6-8</i>	89
<i>Literarkritik zu Dtn 1,6-8</i>	90
<i>Fazit zu Dtn 1,9-13</i>	102
<i>Fazit zu Dtn 1,9-17(18)</i>	117
<i>Literarkritik zu Dtn 1,9-18</i>	119
<i>Fazit zu Dtn 1,6-18</i>	127
3.3. Der erste Landnahmeversuch (die Ereignisse in Kadesch-Barnea)	128
<i>Literarkritik zu Dtn 1,19f.</i>	138
<i>Literarkritik zu Dtn 1,21</i>	140
<i>Literarkritik zu Dtn 1,22</i>	147
<i>Literarkritik zu Dtn 1,24</i>	151
<i>Fazit zu Dtn 1,6-25</i>	153
3.4. Der Abbruch der Landnahme	157
<i>Fazit zu Dtn 1,26-33</i>	180
<i>Literarkritik zu Dtn 1,26-33</i>	181
<i>Literarkritik zu Dtn 1,34-39</i>	197
<i>Fazit zu Dtn 1,34-40 (Die Ausrichtung der direkten Rede)</i>	200
3.5. Der eigenmächtige Landnahmeversuch	202
<i>Fazit zu Dtn 1,6-1,46</i>	212

3.6. Der Wechsel zum Gehorsam	216
<i>Literarkritik zu Dtn 1,46-2,1</i>	218
<i>Vorbemerkung zu Dtn 2,2-25 – Die Abhängigkeit des Numeruswechsels in der Anrede von der Disposition der dargestellten Kommunikationssituation</i>	220
<i>Fazit zu Dtn 2,3-8</i>	235
<i>Fazit zu Dtn 2,10-12</i>	239
<i>Fazit zu Dtn 2,9-15</i>	245
3.7. Der Beginn der Landnahme	246
3.8. Die ersten Auseinandersetzungen	252
<i>Fazit zu Dtn 1,6-2,25</i>	258
<i>Literarkritik zu Dtn 2,2-25</i>	261
<i>Fazit zu Dtn 2,2-37</i>	286
<i>Literarkritik zu Dtn 2,24-37</i>	289
<i>Fazit zu Dtn 3,1-11</i>	303
<i>Literarkritik zu Dtn 3,1-11</i>	305
3.9. Die Landverteilung	306
<i>Fazit zu Dtn 3,12-17</i>	311
<i>Literarkritik zu Dtn 3,12-17</i>	312
3.10. Der Redezusammenhang im Tal gegenüber Bet Peor	313
<i>Fazit zu Dtn 3,18-28</i>	328
<i>Literarkritik zu Dtn 3,18-28</i>	330
3.11. Zur Abgrenzung vom nachfolgenden Text	332
4. Die referentielle Bewegung in Dtn 1-3	335
4.1. Übersetzung, Markierung der Überarbeitungen, Abgrenzung der Kommunikationsebenen und Gliederung des Erzähltextes	335
4.2. Die Ereignisreferenz	343
<i>a) Die Ereignisfolge</i>	343
<i>b) Zwei Landnahmekonzeptionen</i>	350
<i>c) Die Bedeutung der Aufforderung zur Landnahme (Dtn 1,6-8) für Dtn 1-3</i>	353
4.3. Die Ortsebene	354
4.4. Die temporale Ebene	358
4.5. Die personale Ebene	361
<i>a) Die Rolle Moses als fiktiver Erzähler und Hauptfigur der Erzählung</i>	361
<i>b) Die Vorstellung vom Volk</i>	364
<i>c) Die Unabänderlichkeit des Gotteswortes als grundlegendes Axiom in Dtn 1-3</i>	365
4.6. Die Quaestio des Textes	366
4.7. Die Intention des Erzähltextes und seine literarische Funktion (vorläufiges Resümee der Textanalyse)	367
5. Die literarischen Querbezüge	370
5.1. Allgemeine Vorbemerkung	370
5.2. Der Charakter der literarischen Bezüge	371
5.3. Die Aufforderung, in das Land zu ziehen (Dtn 1,6-8)	373

<i>a) Dtn 1,6-8 und Ex 23,20-33</i>	373
<i>b) Die Beziehung der Aufforderung zur Landnahme zum dtn Gesetz</i>	379
5.4. Die ›Väter‹ in Dtn 1-3	383
5.5. Die Gerichtsinstitution Israels (Dtn 1,9-17)	386
<i>a) Dtn 1,9-17 und Ex 18,13-26</i>	386
<i>b) Dtn 1,9-17 und Num 10,29-32; 11,11-17</i>	389
<i>c) Dtn 1,9-17 und Dtn 16,18-17,13</i>	391
<i>d) Resümee zu Dtn 1,9-17 und seinen Querbeziehungen</i>	396
5.6. Das Bundesbuch als Gesetzbuch der ersten Landnahmekonzeption (Dtn 1,18)	396
5.7. Aspekte im Verhältnis zwischen der Kundschaftergeschichte in Num 13f. und Dtn 1,19ff.	399
5.8. Der Rückbezug auf das Exodusgeschehen	410
5.9. Die Leugnung von Jhwhs Heilshandeln und die Erfüllung der Gebote (1,27f. und 7,7ff.)	411
5.10. Das besondere Verhältnis Israels zu seinen Nachbarvölkern (Dtn 2,4-19)	414
5.11. Der Kampf gegen Sihon und Og (Dtn 2,24ff., Num 21,21ff. und Dtn 20,10ff.)	417
5.12. Der Bann – Die Rezeption von Dtn 7,1-6; 13,15-18; 20,16-18 in Dtn 2,34f.; 3,6f.	424
5.13. Die Landnahme der ostjordanischen Stämme	426
5.14. Die Beauftragung Josuas (Dtn 1,38; 3;28 und 31,7f.)	428
5.15. Moses Blick über das Land (Dtn 3,27; Dtn 34 und Gen 13,14ff.)	433
6. Zusammenfassung	441
6.1. Die literarische Funktion von Dtn 1-3	441
6.2. Das dtn Gesetz aus der Perspektive von Dtn 1-3	447
6.3. Intention und Horizont der literarischen Zusätze in Dtn 1-3	451
<i>a) Die glossierenden Zusätze und ihre Beziehung zu Gen 14</i>	451
<i>b) Eine priesterschriftliche Überarbeitung in Dtn 1-3?</i>	453
6.4. Ausblick: Thesen zum Horizont der redaktionsgeschichtlichen Fragestellung	455
7. Fazit	459
Exkurse:	
Die Funktion der Temporalbestimmung <b>בעת ההוא</b>	125
Die Rolle des Personenwechsels in Dtn 1-3	132
Die Konditionierung der Textoberfläche durch die Kohärenzstrukturen	135
Abkürzungen	462
Literaturverzeichnis	463
Stellenregister	479